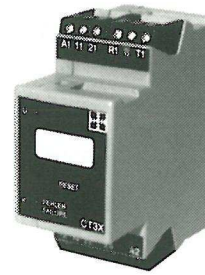


- Installationsbauform nach VDE 43880
- bis zu 6 PTC anschließbar
- Motortemperaturüberwachung
- Drahtbruchüberwachung
- elektronische Wiedereinschaltperre
- interne oder externe Resetmöglichkeit



Technische Daten:

Anschlußspannungen:

Singlespannung:
24VAC,
110VAC
230VAC

Nennverbrauch
4 VA

Zulässiger Spannungsbereich
24VAC/110 V AC 0,85 bis 1,1U_N
230VAC 0,8 bis 1,15U_N
Frequenzbereich: 45 bis 65 Hz
Einschaltdauer 100% IEC Klasse 1c

Umgebungsbedingungen:

Zulässige Umgebungstemperatur -25°C bis +55°C
Anwendungskategorie HVF nach DIN 40040

Mechanische Daten/Vorschriften:

Gehäuse aus selbstverlöschendem Kunststoff Schutzart IP 40.

Anschlußart:

berührungssichere Klemmen bis 4mm²

Maße und Normen:

78,5 x 35 x 66 mm (H x B x T)

Befestigung auf Profilschiene nach DIN 46277/3
(Europäische Norm EN 50 022)

Anschluß über berührungssichere Klemmen bis 4 mm²,
Schutzart IP 20
Berührungsschutz nach VDE 0106 und VBG 4

Klemmenanordnung und Anschlußbezeichnung nach DIN 46 199

Ausgangsstufe:

2 Wechsler

Schaltspannung: max. 250VAC

Dauerstrom: max. 5A
Schaltleistung: 250VAC cosφ = 1 1250VA

Max. Schaltfrequenz:
ohne Last 72000/h
mit Nennlast 3000/h

Mechanische Lebensdauer >30 . 10⁶ Schaltspiele

Typen:

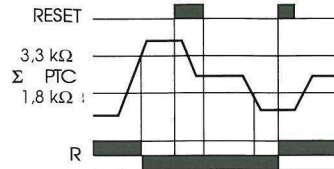
CT3X 24 V AC/DC
CT3X 110 V AC
CT3X 230 V AC

Zubehör:

Montageplatte MP

Kaltleiterauslösegerät zur Motortemperaturüberwachung

Funktionsdiagramm:



Funktionsbeschreibung:

Mit dem Kaltleiterauslösegerät CT können Motoren mit eingebauten PTC-Widerständen auf Ihre Temperatur überwacht werden. Es können bis zu max. 6 PTC-Widerstände an das Kaltleiterauslösegerät angeschlossen werden.

Ist der Summenkaltwiderstand kleiner oder gleich 1,8 kΩ (Normaltemperatur des Motors) zieht das Ausgangsrelais beim Anlegen der Versorgungsspannung an. Erst beim Erreichen der Nennabschalttemperatur (TNF) eines Fühlers (Σ PTC > 3,3 kΩ) fällt das Ausgangsrelais wieder in Ruhelage und die LED erlischt.

Das Ausgangsrelais schaltet erst dann wieder in Arbeitsstellung, wenn der Summenkaltwiderstand $\leq 1,8$ kΩ ist und eine Reset-Taste betätigt oder die Versorgungsspannung unterbrochen wird.

Schließt man an den Klemmen R1 und R2 anstatt eines Schalters eine Drahtbrücke an, so schaltet das Kaltleiterauslösegerät nach dem Abkühlen des Motors automatisch wieder in Arbeitsstellung.

Meßbereich:

Kaltleiterauslöseverhalten Typ-A nach
DIN VDE 0660
für PTC-Fühler nach DIN 44 081

Einstellbereich:

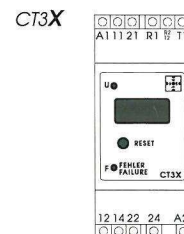
Eingang	Einschalt-schwelle fix	Ausschalt-schwelle fix	max. Meßspannung bei: R=4kΩ/R=x
T1 - T2	$\leq 1,8$ kΩ	$\oplus 3,3$ kΩ	≤ 2 V DC/12 V DC

Zeitverzögerungen:

Auslöseverzögerung: keine

Anlaufüberbrückung: keine

Frontansicht:



Anschluß:

